



16. Weihnachtsmarkt am 3. Advent in der Weststadt

13. Dezember 2015 von 14:00-18:00 Uhr

**Liebe Weststädterinnen,
liebe Weststädter,**

eine kleine Tradition ist mittlerweile der Weihnachtsmarkt in der Weststadt am dritten Adventssonntag. Bereits zum 16. Mal lädt die AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt) in das Einkaufszentrum Elberstrasse und in das Gemeindezentrum der Emmauskirche ein.

Organisiert von der Braunschweiger Baugenossenschaft, der Baugenossenschaft Wiederaufbau und Joachim Burgdorf vom Sprecherteam der AGeWe soll auch dieser Weihnachtsmarkt wieder zu fröhlichen, gemeinsamen Stunden beitragen und die vielfältigen Aktivitäten in unserem Stadtteil zeigen.

Nun schon im 16. Jahr wirken Sport- und Kulturvereine, Kitas, Schulen, Kirchengemeinden sowie Wohnungsgesellschaften

und Wohnungsgenossenschaften an der stets gut besuchten Veranstaltung mit. Seit 6 Jahren freuen wir uns, auch den Verein Stadtteilentwicklung Weststadt in unserem Team begrüßen zu können.

Bei weihnachtlichen Leckereien, Kinderpunsch, Glühwein, Schmalzbrotten, heißen Bratwürsten sowie internationalen Speisen sorgen die verschiedenen Stände wieder für das leibliche Wohl.

Schüler der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (Bläserklasse und Chor), der Posaunenchor der Emmaugemeinde sowie der Sänger Mike Heyduk unterhalten Sie mit einem Bühnen-Live-Programm. Die Gruppe Kalinka gibt einen musikalischen Beitrag zum 15-jährigem Bestehen ihres Vereins.

Dieses Jahr haben wir einige interessante Stände mit weihnachtlichen Geschenkartikeln. Zum Beispiel mit selbstgebackenen

Weihnachtskekse und selbstgemachten Marmeladen sowie Holzarbeiten aus Finnland und dem Erzgebirge.

Für die Kleinsten sorgt das Kinderkarussell der BBG, diesmal vor dem Eingang der Firma REWE, wieder für viel Spaß. Traditionell ist natürlich auch der Weihnachtsmann mit kleinen Überraschungen vor Ort. Und die Kinder können das Bastelangebot des Weststadt-Plenums im Foyer der Kirche nutzen.

Für ältere Mitbürger stehen genug Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Wer sich aufwärmen möchte, schlendert am besten bei Kaffee und Kuchen durch den Basar in der Emmauskirche.

In der Emmauskirche findet ab 18:15 Uhr das abschließende Adventssingen statt.

Auf vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen freut sich das Weihnachtsmarktteam

Andreas Gehrke
Braunschweiger Baugenossenschaft

Gregor Kaluza
Baugenossenschaft Wiederaufbau

Joachim Burgdorf
Sprecherteam der AGeWe



Eine besinnliche

Adventszeit!



Die Braunschweiger Baugenossenschaft
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2016!
www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig



Drucken ist für uns viel mehr als ein rein technischer Prozess. Es ist Leidenschaft. Jedes einzelne Produkt ist ein visuelles und haptisches Erlebnis. Das begeistert uns immer wieder neu.

PREMIUM
GREEN PRINTING

oe
oeding print

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie alle kennen wohl den Ausdruck für etwas zweifelhafte Zeitgenossen: „lichtscheues Gesindel“. Diese Menschen agieren lieber im Verborgenen, im Dunkeln. Aber es gibt auch viele Unbescholtene, die lieber mehr Licht hätten.

Wir Weststädter sind – gemessen an der Beleuchtung vieler Straßen hier! - eher lichtscheu. Während die Fahrbahnen, auf denen ohnehin nur Scheinwerferfahrzeuge fahren, hell beleuchtet sind, tappen wir Fußgänger – besonders auf den Neben-, den Wohnstraßen – auf unseren Wegen mehr oder weniger im Halbdunkel. Müsste es nicht umgekehrt sein?!

Gerade in der jetzigen trüberen Jahreszeit beginnt die Dunkelheit bereits am Nachmittag. So gehen wir mehrere Monate im Schatten von Bäumen und Sträuchern. Diese sollen natürlich erhalten bleiben. Dagegen stände es vielen Straßenlaternen gut an, wenn sie durch zusätzlich an ihnen befestigte Gehwegleuchten auch zu Fußgängerlaternen würden!

Warum mir das so wichtig ist? - Weil ich möchte, dass wir alle – egal welchen Alters – angstfrei und ohne zu stolpern durch unseren Stadtteil gehen können!

Wunsch: Mögen Sie dagegen zu Hause im Schimmerlicht von strahlenden Kerzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Jahreswechsel feiern.



Ihr

Ulrich Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ullmann, S. Mickley, M. Ludwig

Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzbergweg 45, 38126 BS
www.oeding.de

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Vielfältig sind die Bräuche in der Adventszeit und um die Adventszeit. Jede Familie entwickelt ihre eigenen Rituale für diese Zeit, sei es das Backen von Keksen, sei es der gemeinsame Weihnachtsmarktbesuch, sei es das Weihnachtsmärchen im Theater oder vieles andere mehr.

Bereits als Kind war mir der Adventskalender sehr wichtig. Und das ist bis ins Erwachsenenalter so geblieben. Vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Tag eine kleine Überraschung zu erhalten in Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Doch der Adventskalender ist gar kein so alter Brauch. Erst im 19. Jahrhundert entstanden unterschiedliche Bräuche, um die Tage bis Weihnachten abzuzählen. So wurde z.B. durch den evangelischen Theologen Johann Hinrich Wichern im Rauhen Haus in Hamburg der erste Adventskranz aufgehängt. Es war ein hölzerner Leuchter mit 23 Kerzen, 19 kleinen roten für die Werkstage bis Weihnachten und vier dicken weißen für die Sonntage. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts gibt es Adventskalender für Kinder. Seit 1920 die, bei denen man Türchen öffnen kann. Hinter diesen Türen konnte man zunächst kleine Bildchen entdecken, die auf Weihnachten hindeuteten. Später wurde dann der Adventskalender mit Schokoladenformen entwickelt.

Seit einigen Jahren gibt es nun auch Adventskalender für Erwachsene. Am besten gefallen mir die, die für jeden Tag einen guten Gedanken mit auf den Weg geben. Denn wie könnten wir uns besser auf Weihnachten vorbereiten, als jeden Tag mindestens einen guten Gedanken zu denken? Ich freue mich bereits auf diesen täglichen Impuls, der uns zeigt, dass Gott in unserer Welt ist und seine Welt mit Liebe erfüllt.

In diesem Sinne: „Macht hoch die Tür...“ und „...öffnet mir die Türen...“
Christine Stelling

Sicherheit in der eigenen Wohnung

Enkeltrick und Gefahren an der Haustür

Zu der von Herrn Voiß von der Polizeilichen Beratungstelle und dem Kontaktbeamten der Weststadt, Herrn Bratschke, am 10.11.2015 durchgeführten Veranstaltung fanden sich sehr viele interessierte und besorgte Bürger in der Ilmenaustraße - Wohnen mit Zukunft - ein.

Die wichtigste Botschaft des Tages lautete, im Umgang mit Unbekannten nicht naiv zu sein und ihnen ein "gesundes Nichtvertrauen" entgegenzusetzen.

Bei Verdachtsfällen sollte unbedingt und unverzüglich die Polizei-Präventionsstelle unter 0531 4762005 oder gleich die 110 angerufen werden.



Für weitere Information können sich besorgte Bürger auch wenden an:
praevention@pl-bs.polizei.niedersachsen.de



10 Jahre „Plattdeutsche Teestunde“ mit gutem Echo



dieser (Weststadt-) Teestunde, die soviel Anklang fand.

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister, sah die drei Stunden als „Sternstunde“.

Arnim Kraft, Propst a. D., unterhielt die Zuhörer mit plattdeutschen Texten, sei es die Predigt oder auch Lieder.

Experte für Plattdeutsch ist Rolf Ahlers aus Wendeburg, der bereits darüber etliche Bücher veröffentlicht hat. Er trug mit Beispielen dazu bei, dass diese Sprache unserer Vorfahren bestehen bleibt.

Passend zum „Teestunden-Jubiläum“ trat das Braunschweiger Original der „Tee-Onkel“, dargestellt von Klaus-Peter Föste, auf und gab einige Anekdoten kund von seiner Zeit in den 1920ern in der Okerstadt.



Hans-Werner Quast moderiert auf Platt

Fotos: M. Ullmann

Mehr Fotos: buergerverein-weststadt.de

Maic Ullmann, Vorsitzender des Bürgervereins, überreichte zum Abschluss ein Buchpräsent an seinen Vorgänger im Amt, Hans-Werner Quast – verbunden mit prasselndem Beifall als Dank für so viele kurzweilige „Plattdeutsche Teestunden“.

Edmund Heide
Heimatpfleger

Hans-Werner Quast, Motor der erfolgreichen Reihe, organisierte das umfangreiche Programm schon seit 2005.

Im KulturPunktWest (KPW) wird im Februar und November vom Bürgerverein Weststadt die beliebte und stets gut besuchte Veranstaltungsreihe angeboten. Den erwartungsvollen über hundert Zuhörern wurde in drei Stunden eine abwechslungsreiche Show geboten.

Zunächst trat der Shantychor unter der Leitung von Anatol Krug mit bekannten Seemannsliedern auf, so dass man mitsingen und mitschunkeln konnte: St. Pauli und der Hafn, Santiano, Capitano oder Hoch im Norden – überall sah man sich in der Ferne, aber auch nach dem Wunsch in die Heimat.

Wieder einmal zeigten elf Grundschüler aus Flechtorf-Essenrode, dass das Plattdeutsche in unserer Region lebendig gehalten wird. Märchenstücke wie Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Schneewittchen sind durch Lehrerin Monika Lake zum Vergnügen der Anwesenden eingeübt worden. Mit einem lustigen Tanz verabschiedete sich die Kindergruppe, die freiwillig alles vorbereitet hat. Und erhielt kleine Dank-Geschenke vom Bürgerverein.

Eine weitere Showeinlage boten die vier „S(w)inging“ PETTICOATS aus Ilse. Allseits bekannte Lieder aus den 1950er/1960er Jahren führten zu mancher Erinnerung: Von der kleinen Jane, dem Bossa Nova, der Pigalle u.a. waren alle so angetan, dass einige Zugaben unvermeidlich blieben.

Alle Akteure erhielten für ihre Darbietungen stets den verdienten Applaus.

Wortbeiträge lockerten die Veranstaltung auf. Vom Fachbereich Kultur zeigte sich Dr. Annette Boldt-Stülzebach erfreut und dankte Hans-Werner Quast als Ideengeber

Weihnachten

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren.
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen
Uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, o Christenheit.

Johannes Falk, 1806



SB-WASCHALON
selber günstig waschen & trocknen
große Teile? große Maschinen!
Waschmaschinen & Trockner
bis zu 18 kg
für z. B. Betten, Gardinen,
Schlafsäcke & Matratzenbezüge

BS - Bültengeweg / Ecke Göttingstr.
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montag bis Sonntag und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

4-RAD 2-RAD BOOT

Radwechsel kpl. 12,90 EUR

Markenübergreifende
Reparaturen von Meisterhand zu
fairen Preisen!

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
Fon 0531.48283239

GTU
HU/AU im Haus

KIRSCH

www.kirsch-allinclusiveservice.de

Vortragsveranstaltung zum Thema "Vorsorgevollmacht"

Auf großes Interesse stieß eine Vortragsveranstaltung zum Thema: "Meine persönliche Vorsorgevollmacht" des AWO OV West. Mehr als 60 Zuhörer und Zuhörerinnen fanden sich zu diesem gut vorgetragenen Vortrag in der AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Straße ein. Als Referenten konnte die AWO Herr Rechtsanwalt Thomas Holzauer gewinnen, der recht kurzweilig durch dieses eigentlich sehr trockene Thema führte. Und zum Schluss gab es den kompletten Vortrag auch "to go", um

alles zu Hause noch einmal nachvollziehen zu können.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei ihm und seinem Team für das gezeigte Engagement.



Weststadt-Termine

- Di., 01.12. Stammtisch Weststadt SPD OV Weststadt, 19 bis 21 Uhr
Gaststätte „West-Point“, Illerstr. 52A
- Mi., 02.12. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße von 15 bis 18 Uhr. Infos: Tel. 88 93 15 88
E-Mail: hausdertalente@bs-west.de
- Mi., 09.12. Weihnachtsfeier 2015 des Vereins „Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.“
von 15:30 bis 18 Uhr im KulturPunkt West, Ludwig- Winter-Str. 4
Eintritt: Erwachsene € 1,-, Kinder € -,50
Um Anmeldung unter 88 93 15 87, 88 93 84 30 oder 87 89 94 20 wird gebeten
- So., 13.12. 16. Weihnachtsmarkt der Weststadt von 14 bis 18 Uhr in der Passage des EKZ Elbestr. und Emmaus-Kirche
Um 18:15 Uhr Adventssingen in der Kirche
- Di., 15.12. Das ALBA Schadstoff-Mobil kommt von 16-18 Uhr zur Elbestraße (EKZ vor Emmaus-Kirche)
- Mi., 16.12. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße von 15 bis 18 Uhr. Infos: Tel. 88 93 15 88
E-Mail: hausdertalente@bs-west.de
- Do., 17.12. ALTER-native, Treffen um 14:30 Uhr im Kultur-Punkt West, Ludwig Winter-Str. 4
Infos unter 86 25 64



Bücherlust im Kulturpunkt West

Der 27. Braunschweiger Bücherbasar zog wieder zahlreiche Literaturfreunde, Sammler und Leseratten aus dem gesamten Umland an. Die seit 13 Jahren regelmäßig stattfindende Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit: Sogar vier Teilnehmer des Hannoverschen Bibliophilenabends waren mit dem Zug angereist, um das vielfältige Angebot an 40 Ständen, die gemütliche Atmosphäre mit Beköstigung im Foyer und die gehaltvoll aufbereitete Sonderausstellung zur Braunschweiger Buchhandelsgeschichte zu erleben.

Nächster Termin: 3. April 2016.
Geboten wird dann ein Beiprogramm zum Thema Lyrik, verbunden mit einer Lesung von Mitgliedern der AG Literatur in der Braunschweigischen Landschaft e.V.



Kostenlose rechtliche Erstberatung

„Wie bekomme ich Recht?“

Ortsverein
Braunschweig - West

AWO OV-West & Rechtsanwältin Christiane Jaschinski-Gaus

In Zusammenarbeit mit dem AWO-Ortsverein Braunschweig-West bietet Ihnen Frau Rechtsanwältin Christiane Jaschinski-Gaus eigenverantwortlich eine kostenlose rechtliche Erstberatung an („pro bono“).

„Pro bono“ ist eine kostenlose Rechtsberatung für einen guten Zweck.

Verfügen Sie lediglich über ein geringes Einkommen (ALG II, Grundsicherung, kleine Rente etc.), erteilt Ihnen Frau Jaschinski-Gaus im Rahmen eines max. 15-minütigen Gespräches einen ersten Rat oder eine Auskunft.

Ausgenommen sind familienrechtliche Angelegenheiten wie z.B. Scheidung und Unterhalt.

- » Wie können Sie ihre Rechte weiterverfolgen?
- » Gibt es finanzielle Hilfen, um einen Anwalt zu beauftragen (Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe)?

Beratungstermine nur nach vorheriger Anmeldung bei der AWO!!

Ort der kostenlosen rechtlichen Erstberatung:

AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger-Str. 24

Termin: 11.11. und 16.12.2015

Uhrzeit 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung: Telefon 0531 – 86 09 09 (Jörg Hitzmann)

Ihr
AWO - Ortsverein
Braunschweig - West

AWO Ortsverein
Braunschweig - West
c/o Jörg Hitzmann
Steuerweg 13
38120 Braunschweig
joerg.hitzmann@gmx.de
fb:AWOBSWEST

Rechtsanwältin
Christiane Jaschinski-Gaus
Mascheroder Weg 3
38124 Braunschweig
Tel.: 0531 – 2602720
Fax: 0531 – 2602728
cjaschinski-gaus@arcor.de

AWO Weinfest wieder gut besucht

Die Mitglieder und Freunde des AWO OV West erlebten dieses Mal eine Premiere: Der bekannte Saxophonist und bekennende AWO Freund Viktor Giedt war Gast des traditionellen Weinfestes der AWO. Bei Käsehäppchen, Laugen Gebäck und bekannten und gefühlvollen Weisen verging die Zeit wie im Fluge.



Die AWO bedankt sich ausdrücklich beim Braunschweiger Bäckermeister und AWO Mitglied KARL MILKAU für gespendete Flammkuchen und andere kleine Überraschungen und natürlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.

Martin Luther

Tontechnik Workshop an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

An einem Montag im Oktober haben wir und 20 weitere Schüler aus den Jahrgängen 9-11 uns in der Aula eingefunden, um an einem Tontechnik Workshop teilzunehmen. Zunächst haben wir fünf Arbeitsplätze eingerichtet, an denen jeweils fünf Leute arbeiten sollten und an einem vier, da wir eine ungerade Anzahl waren. Der Dozent Walter Hauschild hat sich vorgestellt und uns erzählt, dass er nicht nur als Tontechniker oder Dozent arbeitet, sondern auch selber Musiker ist. Es folgte dann erst mal ein bisschen Theorie, damit wir mit den grundlegenden Fakten zur Tontechnik vertraut waren, wie zum Beispiel, wie man ein Mikrofon mit einem Mischpult verkabelt oder wie man es schafft, einen Signalfluss zwischen verschiedenen Geräten herzustellen.

Dann haben wir an jeder Station ein Mischpult aufgebaut, um daran erklärt zu bekommen, wie man zunächst mit den Geräten umgeht. Natürlich haben wir nur das Nötigste gelernt, wie den Aufbau eines Kanalzuges oder wie man eine Stimme einpegelt.

Jede Stimme ist individuell und deswegen muss jede Stimme einzeln eingepgelt werden. Man bittet den Musiker um einen lauten Refrain und muss den Gain-Regler (der oberste Regler eines Kanalzuges) vorsichtig nach rechts drehen und bei der LED-Anzeige darauf achten, dass es in der Mastersektion auf 0 dB eingepgelt ist.



Natürlich haben wir uns auch mit Effektgeräten beschäftigt, bei denen jeder dann einmal wie Darth Vader oder Micky Maus sprechen konnte. Dabei hatten wir besonders viel Spaß, da man nicht erwartet, dass die eigene Stimme auf einmal so anders klingt.

Nach der Mittagspause von 15 Minuten hat jede Gruppe ein Song-Beispiel bekommen, das wir dann mixen durften und es entstanden viele verschiedene Mixtapes. Wir sprachen auch über Bühnenverkablungen bei einem Konzert oder bei einem Theaterstück oder Musical, auch wie viel Arbeit es manchmal ist, alles mögliche zu verkabeln, ohne dass es Stolperfallen oder Verknötungen gibt.

Zum Schluss unterhielten wir uns noch über das SAE-Institute, das diese Workshops unterstützt und Studiengänge, aber auch

Ausbildungen in Bereichen wie Tontechnik, Digital Film, Web Design oder Game Art anbietet. Walter Hauschild fragte uns auch, ob wir Interesse an solchen Studiengängen und Ausbildungen hätten, aber auch, ob wir weitere Workshops mitmachen würden, dies bejahten wir.

Uns hat der Workshop sehr viel Spaß gemacht und uns hat es vielleicht auch geholfen, unseren Berufs- beziehungsweise unseren Studienweg besser zu bestimmen. Der Workshop hat uns neue Perspektiven und Interessen im Bereich Musik gezeigt und unser Interesse an der Tontechnik geweckt.

Mia Fechner, Kathi Scholz, Lukas Wittneben, Danny Radtke



BBG:Senioren

BBG Senioren-Residenzen GmbH

Vertrauensvolle Pflege – herzlich und kompetent.

Wohnen in familiärer Atmosphäre mit persönlicher Zuwendung, professioneller Betreuung und zuverlässiger Pflege.

Wir informieren Sie gern.

BBG:Residenz

Ihr Seniorenzentrum Tuckermannstraße
BBG Senioren-Residenzen GmbH
Tuckermannstraße 14 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 / 241 32-900
tuckermannstrasse@bbg-senioren.de

Ihr Seniorenheim Reuterstraße
BBG Senioren-Residenzen GmbH
Reuterstraße 5 · 38126 Braunschweig
Telefon 0531 / 241 32-950
reuterstrasse@bbg-senioren.de

BBG:Pflegedienst

Ihr ambulanter Pflegedienst
Tuckermannstraße 14 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 / 241 32-919
tuckermannstrasse@bbg-senioren.de

BBG:Kulina

Ihr mobiler Essen-Service
Tuckermannstraße 14 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 / 241 32-900 oder -904
tuckermannstrasse@bbg-senioren.de



Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30	Gymnastikgruppe 19:00 Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien)
	18:45	Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00	Töpfergruppe
	16:00	Seniorenkreis (4. Mi. im Monat)
	18:00	Männertreff (1x im Monat)
	18:30	Bibelkreis (1. + 3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	17:30	Blasorchester
Freitags	19:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
Samstags	11:00	Ministrantentreff

Termine:

Di., 01.12.	15:45	Erstkommunionkatechese
	18:00	Roratemesse
	19:00	Elternabend der Erstkommunionkinder
Mi., 02.12.	19:00	Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand: gemeinsame Sitzung
Do., 03.12.	20:00	Theologischer Abend: Buße und Beichte – was bedeutet die Lossprechung?
Fr. 04.12.	06:45	ökum. Laudes in der ev. Kirche Timmerlah
	10:00	Krankenkommunion
	19:00	„Junge Zelle“
Sa., 05.12.	07:00	Roratemesse anschl. Frühstück
	17:00-17:45	Beichtgelegenheit
So., 06.12.		2. Advent
	09:00-09:45	Beichtgelegenheit
	10:00	Hl. Messe mit Kinderelement anschl. Kindertreff
	15:00	KAB: adventliche Besinnung
Mo., 07.12.	11:00	Meditativer Tanz
Di., 08.12.	15:45	Erstkommunionkatechese
	18:00	Roratemesse
Mi., 09.12.	15:00	Senioren Gottesdienst anschl. Adventsfeier
	18:00	Männertreff
Do., 10.12.	11:00	5 Minuten Andacht in Emmaus/Pfarrer Semmet
Fr. 11.12.	06:45	ökum. Morgenlob in der ev. Kirche Timmerlah
Sa., 12.12.	07:00	Roratemesse anschl. Frühstück
	17:00-17:45	Beichtgelegenheit
So., 13.12.		3. Advent
	09:00-09:45	Beichtgelegenheit
	10:00	Hl. Messe mit Kinderelement
	14:00	Weihnachtsmarkt Weststadt
Mo., 14.12.	15:00	Frauenkreis: Weihnachtsgeschehen in der Geschichte Gottes
Di., 15.12.	15:45	Erstkommunionkatechese
	17:00	Katechetinnen-treff
	18:45	Helferkreis: adventliche Besinnung, Ref. Herr Haarth

Mi., 16.12.	11:00	ökum. Schulgottesdienst (IGS)
Do., 17.12.	10:00	Wortgottesdienst in Lisa Baars/Diakon Gonsior
Fr., 18.12.	06:45	ökum. Morgenlob in der ev. Kirche Timmerlah
	10:00	Krankenkommunion
Sa., 19.12.	07:00	Roratemesse anschl. Frühstück
	17:00-17:45	Beichtgelegenheit
So., 20.12.		4. Advent
	09:00-09:45	Beichtgelegenheit
	10:00	Hl. Messe mit Kinderelement
Di., 22.12.	09:00	Krippenaufbau
Do., 24.12.		Heiligabend
	16:00	Krippenandacht für Kinder
	22:00	Christmesse in deutscher Sprache
	24:00	Christmesse in polnischer Sprache
Fr., 25.12.		1. Weihnachtstag
	10:00	Hl. Messe
Sa., 26.12.		2. Weihnachtstag
	10:00	Hl. Messe
So., 27.12.		Fest der Heiligen Familie
	10:00	Hl. Messe mit Kindersegnung
Di., 30.12.		keine Hl. Messe
Do., 31.12.	16:00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Blasorchesters
	18:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Gottesdienste:

Dienstags	08:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Rorate
Mittwochs	14:30	Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
	15:00	Hl. Messe Senioren (2. + 4. Mi. im Monat)
	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstags	08:30	Laudes
	09:00	Hl. Messe
	10:00	Wortgottesdienst im Pflegeheim Lisa Baars (3. Do. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
Freitags	09:00	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung (außer 2. Fr. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst im Altenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
	16:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	18:00	Hl. Messe (2. Fr. im Monat) anschl. eucharistische Anbetung
Samstags	18:00	Hl. Messe
Sonntags	10:00	Hl. Messe
		(1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim)
	12:00	Hl. Messe in polnischer Sprache

Donaustr. 12, Braunschweig

Internet: www.sanktcyriakus.de

Pfarrer

Wolfgang Semmet

Tel. 6803955

w.semmet@sanktcyriakus.de

Pfarrbüro

Frau Celina Wieczorek

Tel. 6803940, Fax 6803951

pfarrbuero@sanktcyriakus.de

Diakon

Rene Höfer

Tel. 0531/68039-36

r.hoefer@sanktcyriakus.de

Diakon

Klaus-Dieter Gonsior

Tel. 29555183

Probleme in der Schule???

NACHHILFE in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LATTEIN, FRANZÖSISCH, RECHNUNGSWESEN, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Deutschsprachkurse B1 mit Zertifikat.

Le@m+Live BS/West e.V.

Donaustr. 18

Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83

Weststädter Weihnachtstanne am Domplatz

Von der Siegstraße (Rheinviertel) wurde eine 20 Meter hohe Nordmantanne aus einem Garten in einer größeren Aktion gefällt und zum Domplatz transportiert.



125 Jahre 5 Sterne Bäckerei
deutsch gebacken

Hauptgeschäft
Hilberstr. 61,
Filiale Gartenstadt
Wurmbergstr. 87
täglich geöffnet



Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis

Filialen
Bohlweg 69-70
Mittelweg 50
Schlid 1
Carrée Café
von Mo-Sa.
geöffnet



3 Stück
nur 3,33 Euro

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar Hilberstr. 61 Tel: 841206
Tradition seit 1880 - www.baeckerei-kretzschmar.de

Weststadtwoche in St. Cyriakus eröffnet

Pröpstin Uta Hirschler hielt die Predigt

Traditionell wird die Weststadtwoche mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen. Sie stand diesmal unter dem Motto „Wohnen in Zukunft“. Wegen der auf dem Alsterplatz entstehenden 220 Wohnungen ist unser Stadtteil ebenfalls davon betroffen. Nach den Abrissarbeiten an der „alten IGS“ wird mit den Bauarbeiten 2016 begonnen.

Diakon Dieter Gonsior von der gastgebenden kath. Gemeinde begrüßte die Weststädter und zog die Verbindung zur „Zeltkirche“ an der Donaustraße – ein Hinweis auf die derzeitigen Zeltstädte für Flüchtlinge.

Pröpstin Uta Hirschler von der evang.-luth. Propstei in Braunschweig stellte in ihrer Ansprache zunächst Abraham und Sarah in den Mittelpunkt: „Bei Gott ist kein Ding unmöglich“ Abraham und die Fremden wohnten auch in Zelten; die Sorge galt den Fremden, den Bedürftigen. „Wo tue ich das?“, mahnte sie an.

Michael Bahn von der Regionalleitung Diakonische Gesellschaft „Wohnen und Betreuen“ führte aus der Erfahrung bei der



Pröpstin Uta Hirschler hält die Predigt

Sozialarbeit eine Reihe von konkreten Maßnahmen auf, seien es der Tagestreff Iglu, das Diakonieheim am Jödebrunnen, Stadteilläden oder andere Hilfsangebote, um Grundbedürfnisse zu befriedigen. Er verdeutlichte, dass entsprechende Netzwerke helfen müssen, um auf dem freien Wohnungsmarkt nicht chancenlos zu sein. Die Situation der Obdachlosen in Braunschweig wurde deutlich durch einige statistische Angaben: Etwa 500 Wohnungslose zählt man derzeit in der Stadt, ein Drittel davon sind unter 25 Jahren. Zurzeit fehlen noch ca. 1.200 Wohneinheiten; es gilt, dieses akute Problem zu lösen.



Der diesjährige Gastredner Michael Bahn

Fotos: H. Gorka

Gemeinsame Gebete, Lieder betonten die ökumenische Verbundenheit. Pfarrer Woldeemar Flake und Joachim Burgdorf (AGE-We) trugen Fürbitten vor.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Emmauskantorei unter der Leitung von Michael Vogelsänger.

Im Anschluss an den Schlusssegen sowie die Entlassung durch den Diakon trafen sich die Gläubigen noch im benachbarten Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen.

Edmund Heide
Heimatspfleger

Wie wohnen wir in Zukunft?

Kamingespräch: Der Experten erörtern neue Wohnformen



Gut besucht - das Kamingespräch im Kulturpunkt West im Rahmen der Weststadtwoche 2015

Im KulturPunktWest (KPW) fand im Rahmen der traditionellen „Weststadtwoche“ das Gespräch am Kamin mit über 50 Interessenten statt.

„Möglichst jung alt werden“ in mehr Gemeinschaft statt Vereinzelung, darum ging es, als Moderator Rainer Schubert, Gesundheitsplaner (Fachbereich Soziales), die Fachleute zu ihren Stellungnahmen motivierte.

Der Initiator des Netzwerkes „Gemeinsam wohnen“, Wolfgang Wiechers, informierte darüber, was seit 2010 erreicht worden ist. Immerhin ist die Anzahl der Mitglieder von damals 40 auf über 300 angestiegen. Seine konkreten Ausführungen über bestehende bzw. geplante Wohnprojekte verdeutlichten, was realistisch demnächst in Angriff genommen werden soll. Interessiert wird in der Weststadt der Neubau von ca. 200 Wohnungen am Alsterplatz, der gemeinsames Wohnen ermöglicht, verfolgt. Nicht starr, sondern vielfältig sollten die neuen Wohnformen sein. Es sind auch diverse finanzielle Modelle und Trends hierzu aufgezeigt worden.

Medieninformatiker Prof. Dr. Reinhold Haux (TU BS und MHH H) informierte aus

der Perspektive der Forschung(en) über das zukünftige Wohnen. Ziel ist eine altersgerechte Lebensplanung, wobei die Technik und Sicherheit zu Hause eine dominante Rolle einnehmen werden.



v.l. Fotos: Maic Ullmann

Wolfgang Wiechers / Initiator des Netzwerkes *Gemeinsam Wohnen Braunschweig*,

Rainer Schubert / Gesundheitsplaner der *Stadt Braunschweig*,

Maren Sommer / Geschäftsführerin der *Niblungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig*,

Prof. Reinhold Haux / Geschäftsführender Direktor am *Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik der Technischen Universität Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover*

Maren Sommer, Niwo-Geschäftsführerin, sprach sich für Wohnkonzepte nah am Mieter aus und ermunterte, praktikable neue Wohnformen zu probieren. Von den stadtwweit ca. 8.000 Niwo-Wohnungen zählen ein Viertel im Stadtteil zu diesem städtischen Wohnbauunternehmen. Über Veränderungen in der Weststadt in letzter Zeit gibt es etliche Beispiele wie am Ilmweg.

Nach den aufschlussreichen Ausführungen am Podium bot sich hinreichend Gelegenheit zu Stellungnahmen.

Edmund Heide



Basteln im Dezember 2015

SONNTAG, 6. DEZEMBER 2015

Sterne basteln am Kamin

15:00 – 18:00 UHR, FOYER

... wann ist endlich Weihnachten?

Der Kulturpunkt West lädt in Kooperation mit dem Kinder- und Teenyclub „Weiße Rose“ und Gerhard Teichel (Sterne-Manufaktur) zum gemeinsamen Bastelnachmittag für die ganze Familie ein.

Freuen dürfen sich die Gäste dieser Veranstaltung auch auf „Wann ist endlich Weihnachten?“ – Lieder, Geschichten und Gedichte für Kleine und Große mit „Triangle“! Es gibt für alle warmen Kakao, Tee, Kaffee sowie frische Waffeln – und im Laufe des Nachmittags stattet der Nikolaus allen kleinen Sternebastelfreundinnen und -freunden einen Besuch ab!



Über den „Eigenbedarf“ hinaus produzierte Sterne nehmen wir gern als Spende entgegen und viele weitere, bereits früher hergestellte Sterne können käuflich erworben werden. Der gesamte Erlös aus dem Sterneverkauf 2015 kommt einem Flüchtlingsprojekt zugute.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € Anmeldungen (bis spätestens 04.12.2015) und Informationen:

Kulturpunkt West, Tel. 0531 86 25 64 oder 84 50 00

(maximale Teilnehmerinnen-/ Teilnehmerzahl: 30)

Veranstaltungen im Dezember 2015

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de
Informationen zum Programm: unter 0531 845000 oder 87604531 oder per E-Mail: kpw@braunschweig.de

VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG, 1. DEZEMBER 2015 **Kinderkino**
15:30 UHR, GROSSER SAAL



Die Abenteuer von Tim und Struppi – Das Geheimnis der „Einhorn“

USA, Neuseeland 2011, Regie: Steven Spielberg, 107 Min., ab 8 Jahren, FSK: ab 6 Jahren, Eintritt: 1,00 €

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 2015 **Jugendkino**
15:30 UHR, GROSSER SAAL



„Antônia“

Brasilien 2006, Regie: Tata Amaral, 90 Minuten, ab 14 Jahren, FSK: ab 12
Eintritt: 1,00 €

FREITAG, 4. DEZEMBER 2015 **Kindertheater**
11:00 UHR, GROSSER SAAL



„Als der Briefträger den Weihnachtsmann traf“

Spielraum Theater, Kassel
Für Kinder von 4-9 Jahren, Eintritt: 5,00 €
Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €
Kartenreservierung: Tel. 0531 86 25 64



SC Victoria

1. Kreisklasse (1)

Querum – SC Victoria 0:2
Freie Turner – Timmerlah/MTV 8:0

Durch den Auswärtssieg hat sich das Weststadt-Team im oberen Mittelfeld festgesetzt.



VfB Rot-Weiß

1. Herren deklassierte SG Watenbüttel/Völkenrode mit 13:0 (6:0). Tore u.a. Alexander Plaiianu traf 4x, Ibrahim Badiki 3x, Philipp Vest 2x. RW-Coach Thomas Dorawa meinte: "Heute haben wir etwas für unser Torverhältnis getan".

SV Broitzem gewann in einem torreichen Spiel (8:4) gegen Veltenhof und liegt nun auf Rang 5. KS Polonia unterlag mit 3:1 gegen Waggum/Bevenrode und liegt mit Watenbüttel/Völkenrode am Ende.



1. Mannschaft VfB Rot-Weiß

Tipps der Woche

Mein Schiff.

Ostsee Baltikum mit Danzig 29.05. bis 08.06.2016

11 Tage Kreuzfahrt auf der „Mein Schiff 4“

lt. Programm in der gebuchten Kabinenkategorie Premium Alles Inklusive

Bustransfer von Braunschweig nach Kiel und zurück
Taxi Gutschein
pro Person ab

€ 1.973

Liebe Kunden,

am 13.12.2015 findet zum Einklang auf die besinnliche Jahreszeit im EKZ Elbestraße der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Auch wir nehmen dieses Jahr daran teil und laden Sie herzlichst ein, mit uns den 3. Advent zu feiern.

An unserem Stand vor unserem Reisebüro stehen wir Ihnen zwischen 14 und 18 Uhr bei einem Glas Glühwein und einer leckeren Waffel für einen netten Plausch zur Verfügung. Wenn Sie also eine Reise planen, von Ihrer Reise erzählen möchten -oder einfach in der Nähe sind- kommen Sie doch gerne bei uns vorbei.



Elbestraße 25, 38120 Braunschweig Tel. 0531 8892888 Fax 0531 8667430
E-Mail: Braunschweig1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/Braunschweig1 Ullrich und Iwona Just oHG

Isar-Blumen

EKZ Isarstraße

Wir wünschen
Ihnen allen
ein frohes Fest

an den Festtagen geöffnet:
24.12. 07:00-14:00 Uhr
25.12. 10:00-12:00 Uhr
26.12. geschlossen

Andrea Kreipe
&
Doris Mikler

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968



Rotation bietet Öffnungszeiten in anderen Räumen



Seit einigen Wochen wohnen in den Räumen der Rotation unbeleitete minderjährige Flüchtlinge. Deshalb steht den Kindern und Jugendlichen der Weststadt zurzeit ihr Kinder- und Jugendzentrum nicht zur Verfügung.

Bis auf weiteres bietet das Rotationsteam nun regelmäßige Offene-Tür-Angebote an anderen Orten an. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren finden diese Angebote montags bis freitags in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Grundschule Rheinring, Rheinring 10, statt.

Jugendliche haben ihren neuen vorübergehenden Treffpunkt in den Räumen des KTK „Weiße Rose“ in der Ludwig-Winter-Straße 4. Hier sind die Öffnungszeiten montags bis mittwochs und freitags jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr.



CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Professionelle Kfz-Aufbereitung

Karosserie- und Lackierarbeiten

HU/AU im Haus

Klima-Service: 59,00 €

Achsvermessung

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder



Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau

Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau

Günstige Neureifen



Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- € bis 4,5L



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Die Rotation sagt Danke!



Von links: Jochen Gieselberg, KJZ Rotation; Cornelia Thamm, Stiftung Großes Waisenhaus Braunschweig; Monika Schlegel, Jugendförderung der Stadt Braunschweig; Gudrun Pelikan, KJZ Rotation

Das Kinder- und Jugendzentrum Rotation hat in den letzten Monaten seinen Bewegungsraum neu gestaltet. So wurde der Fußboden erneuert, gestrichen und eine Verdunkelungsanlage eingebaut. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen. Zusätzlich konnte dank einer Spende der Stiftung „Großes Waisenhaus Braunschweig“ die Ausstattung erneuert und verbessert werden.

Anlässlich der Vorstellung des Raumes am 13.10. bedankte sich das Rotationsteam bei der Stiftung und überreichte Frau Thamm als deren Vertreterin einen Blumenstrauß.

Redaktionsschluss

für die nächste
Ausgabe 01/2016

Montag, 07.12.2015

E-Mail der Redaktion
weststadtaktuell@bs-
west.de

Emmauskirche

Ev.-luth. Kirchengemeinde Braunschweig Weststadt

Alle Termine und Kontakte im Internet:

www.emmaus-bs.de



Schauen Sie doch auch mal hier rein:
www.braunschweig-weststadt.de

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon 28601-0
- Frau Manuela Prüfer
www.thomaehof.de



Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.



Kurse im Dezember 2015

MITTWOCH, 09.12.2015 (jeden 2. Mittw. im Monat)
10:30 – 12:30 UHR, RAUM W5

Mein Lieblingsbuch

Wenn Sie vor Kurzem ein Buch geschenkt bekommen haben, das Ihnen richtig gut gefallen hat ... oder wenn Sie Lieblingsbücher im Regal stehen haben, über die Sie gerne mit anderen reden möchten – dann kommen Sie in unseren Literaturkreis.

Es wird über Literatur gesprochen und über Autoren. In freundlicher und offener Atmosphäre ist Zeit, in die Tiefe der Geschichten zu steigen.

Die Gruppe wird von einer literaturerfahrenen Person geleitet. Die Treffen umfassen zwei Stunden in gemütlicher Runde im Raum W5. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

Eintritt frei

NEUE KURSE (die in 2/2016 starten)

Es gibt neue Kurse für Englisch und Computer (absolute Einsteiger). Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen!

DIENSTAGS

11:00 – 12.30 UHR, RAUM W5

Computer von Anfang an

– Einsteigerinnen-/Einsteigerniveau

in Kooperation mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Inhalte des Kurses: Begrifflichkeiten in der Computerwelt, einen Text erstellen, drucken, Maus- und Tastaturbedienung, Dokumente speichern, Ordner anlegen, Internet. Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z.B. E-Mail, Foto-Datenübertragung mit USB Stick/Handy) können berücksichtigt werden.

Kursbeitrag: 20,00 €

Gruppengröße: 7-10 Personen

Anmeldung im Kulturpunkt West

unter Tel. 0531 86 25 64 oder 84 50 00

DIENSTAGS

13:00 – 14:30 UHR, RAUM W5

Englisch im Alltag

– für absolute Einsteiger/Einsteigerinnen

in Kooperation mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Inhalte des Kurses: Begriffe, die uns überall begegnen. In der Freizeit, im Beruf und beim Einkaufen. Übungsformen: Bild-Wort-Zuordnungen, Lückentexte und Memory.

Kursbeitrag: 20,00 €

Gruppengröße: 7-10 Personen

Anmeldung im Kulturpunkt West

unter Tel. 0531 86 25 64 oder 84 50 00

Mitgliederversammlung des Bürgervereins

Zahlreiche Aktivitäten für 2016 geplant

Bei der Mitgliederversammlung am 9. November 2015 gab Maic Ullmann, Vorsitzender des Bürgervereins, einen Rückblick auf die letzten 12 Monate. Die Bildpräsentation über durchgeführte Aktionen machte unterschiedliche Angebote deutlich. Einige Beispiele seien hier aufgezeigt: Bahnfahrt nach Hildesheim mit Stadt- und Domführung (33 Pers.), Hamburg-Tour mit Stadtrundgang sowie Hafenrundfahrt (30 Pers.), Besuch im NDR-Funkhaus Hannover mit einer „Weststadt-Sendung“ in der beliebten „NDR-Plattenkiste“, Sommerferienfest an der Traunstraße mit der AGeWe – und natürlich das 20-jährige Jubiläum des Bürgervereins am Platz vor der Emmauskirche am 9. Mai.



Foto: M. Ullmann

Des Weiteren wurde über den Sachstand zum „Nachbarschaftszentrum“ (Ecke Elbestraße - Saalestraße) – vgl. dazu die Ausführungen in „Weststadt aktuell“ – informiert. Das 10-jährige Bestehen der „Platt-

deutschen Teestunde“ im KulturPunktWest stellte Hans-Werner Quast, der Initiator, vor.

Kassenwartin Heide Quast gab einen Überblick zur finanziellen Situation.

Wolfgang Weber, Fahrradbeauftragter, stellte wieder die 13 Radtouren vor:

Es ging beim „Westen fährt ab“ (2. Di) und „Feierabendradeln“ (4. Do) in die nähere Umgebung. Die Saison erstreckt sich jeweils von April bis September.

Außerdem führten erneut drei Ganztagestouren durch unsere Harz-Heide-Region. Diesmal waren die Velpker Schweiz westlich von WOB, Salzgitter-Bad und die Südheide ein lohnenswertes Ziel.

Besprochen wurden außerdem die für das neue Jahr vorgesehenen Aktionen:

Informationen bei ALBA, Besuch der Brauerei Oettinger, Führung bei MAN in Salzgitter, Ausflug nach Helmstedt, Bahnfahrt nach Bremerhaven (u.a. Auswandererhaus) und das Sommerferienfest der AGeWe.

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer vermittelte einen Überblick von der Flüchtlingssituation stadtweit, aber auch in der Weststadt.

Neuwahlen finden satzungsgemäß wieder im November 2016 statt.

Edmund Heide



Beschilderung und Aufwertung des Kleine-Dörfer-Weges

Die BIBS-Fraktion setzt sich dafür ein, den Kleine-Dörfer-Weg (KDW) als Themenradweg aufzuwerten und auszuschildern. Dies hat die Fraktion nun für Sitzung des Rates am 17.11.2015 beantragt.

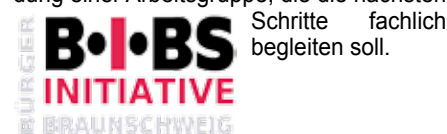
„Der KDW ist neben dem Ringgleis eine weitere herausragende touristische Attraktion Braunschweigs mit erheblichem Potenzial, im Rahmen des Stadtmarketings die lebenswerten Seiten der Stadt Braunschweig heraus zu stellen,“ erklärt BIBS-Fraktionsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Büchs. „Gerade den ‚kleinen-Dörfern‘ ermöglicht eine gelungene Präsentation des KDW ihre Sehenswürdigkeiten – darunter viele wenig bekannte Kleinode – herauszustellen und damit für sich sowohl touristisch als auch als lebens- und liebenswertes Quartier zu werben.“

Der Kleine-Dörfer-Weg ist ein ca. 110 km langer Rundweg um Braunschweig, der die peripheren Ortsteile (ehemalige „Kleine-Dörfer“) miteinander verbindet. Ursprung war das von Prof. Dr. Heiner Erke 1994 entwickelte „Braunschweiger Leit- und Informationssystem Kultur“ (BLIK) mit dem Ziel, den KDW als Ringpfad von

Dorf zu Dorf zu führen. 1999 wurden in den jeweiligen Dörfern und Stadtteilen die bekannten dunkelbraunen BLIK-Tafeln aufgestellt, mit denen auf die wesentlichen Sehenswürdigkeiten in den „Kleinen-Dörfern“ hingewiesen wird. Im Jahr 2000 wurde durch das „braunschweiger forum e.V.“ ein Wegweiskataster erstellt und in drei Ordnern niedergelegt, die sich bei der Stadtverwaltung befinden. Online-Versionen sind auf der städtischen Webseite vorhanden.

Eine Beschilderung des KDWs ist allerdings seit der Erstellung des o.g. Wegweiskatasters durch die Stadt Braunschweig nicht in Angriff genommen worden. Ebenso fehlt die Aufnahme des KDWs und der BLIK-Standorte in den Braunschweiger Fahrradstadtplan.

Für das weitere Vorgehen fordert die BIBS-Fraktion in ihrem Antrag auch die Bildung einer Arbeitsgruppe, die die nächsten Schritte fachlich begleiten soll.



Basteln zu Halloween



Halloween - tolle Ergebnisse

Am Dienstag, dem 20.10.15 fand in netter Atmosphäre im Treffpunkt Am Queckenberg von 13:00-16:00 Uhr eine Halloween-Bastelaktion für Kinder statt.

Alles war vorbereitet und die jungen Kreativen konnten selber Halloweentaschen und Papp-Kürbisse basteln. Es war sehr schön, die Kreativität der Kinder zu beobachten, als sie unterschiedliche Muster und Figuren für ihre Taschen bastelten.



Gruselige Getränke - so lecker!

Als die Kinder mit Basteln fertig waren, gab es leckere Mix-Cocktails, die zum Thema Halloween zubereitet wurden.

Die Jungen und Mädchen konnten ihre Gespenster-Cocktails selber mixen und neue Sachen ausprobieren. In ihren Gesichtern sah man den Spaß, den sie daran hatten.

Imrie Shashivari

Mitteilung aus der Redaktion

Geschätzte Leserinnen und Leser der Weststadt aktuell,

sicher sind Ihnen die Änderungen im Erscheinungsbild unserer Stadtteilzeitung schon aufgefallen und Sie vermuten richtig – hier hat sich etwas verändert.

Es zeichnete sich schon seit geraumer Zeit ab, dass der langjährige Partner der Arbeitsgemeinschaft Weststadt, in deren Auftrag die Zeitung erstellt wurde, die Druckerei der Braunschweiger Lebenshilfe, die Zeitschrift unter den gewohnten Bedingungen nicht mehr herstellen und verteilen konnte. Dies liegt vor allem an internen Umstrukturierungen im inklusiven Druckbetrieb der Lebenshilfe.

An dieser Stelle möchten sich die Redaktionsmitglieder – die aus dem Kreis der Arbeitsgemeinschaft Weststadt kommen – ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Druckerei für die gute Zusammenarbeit zur Herstellung der Weststadt aktuell bedanken.

Um die Zeitschrift zu erhalten, haben sich die der AGeWe angeschlossenen Wohnungsunternehmen Baugenossenschaft Wiederaufbau, die Braunschweiger Baugenossenschaft und die Nibelungen Wohnbau dazu bereit erklärt, mit dem von ihnen und der Stadt Braunschweig getragenen Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. als neuen Herausgeber der Weststadt aktuell die Verantwortung für die Zukunft der Zeitschrift zu übernehmen.

Mit der Beauftragung des Braunschweiger Verlages *hm medien Richard Miklas* ist ein neuer Partner gefunden worden, der die komplette Herstellung der *Weststadt aktuell* mit dieser aktuellen Ausgabe übernommen hat. Die Leistungen beziehen sich auf die Gestaltung (Layout), den Druck und die Verteilung der Zeitschrift. Diese wird dann wie gewohnt, das heißt pünktlich zum Monatsbeginn, in Ihrem Briefkasten sein.

In Zukunft wird die Zeitschrift, die sich zu 100% aus Werbeanzeigen selbst trägt, regelmäßig mit 16 Seiten erscheinen und durchgehend in Farbe gedruckt. Weiterhin wird das erfahrene Reaktionsteam der Weststadt aktuell aus den vielen eingesandten Beiträgen die relevanten Artikel und Termine für Sie zusammenstellen. Denn darum geht es ja schließlich bei dieser Stadtteilzeitung – Weststädter und Weststädterinnen teilen einander Neues, Aufregendes, Interessantes und Schönes aus der Weststadt mit.

Liebe Leserinnen und Leser – bitte nehmen Sie aktiv dieses Medium der Stadtteilzeitung Weststadt aktuell für einen lebendigen Austausch über das Leben in der Weststadt wahr! Schreiben Sie über tolle Erlebnisse, was Sie ärgert, kündigen Sie Veranstaltungen an oder schicken einfach mal ein schönes Foto – denn je vielfältiger die Beiträge aus dem Stadtteil, desto interessanter seine Zeitschrift.

In diesem Sinne grüßt Sie im Namen der Redaktionsmitglieder der Weststadt aktuell ganz herzlich,

Michael Lehmann



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Eintritt:
Erwachsene 1,00 €
Kinder 0,50 €

Über Kuchen Spenden
und kulturelle Beiträge
würden wir uns
sehr freuen!

Stadtteilentwicklung
Weststadt e.V.

WEIHNACHTSFEIER

im Kulturpunkt West,
Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS

09. Dezember 2015
15:00 - 18:00 Uhr

Musikalisches
Programm

Kaffee und
Kuchen

Kinder-
bescherung



Anmeldung bis zum **04.12.2015**, Karten und Informationen:
Treffpunkt **AM QUECKENBERG** Treffpunkt **PREGELSTRASSE** Treffpunkt **SAALESTRASSE**

Tel.: 0531 - 878 99 420 Tel.: 0531 - 889 31 588 Tel.: 0531 - 88 93 84 30



Spielabend im Treffpunkt Am Queckenberg

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei!

Unser nächster Spielabend findet statt am

Freitag, dem 04.12.2015 ab 17:00 Uhr.

Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen, neue Menschen kennenlernen und mit Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen. Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

Auch schon bestehende Spielgemeinschaften sind herzlich willkommen, denn je bunter und vielfältiger der Abend ist, desto schöner.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Klavierunterricht für Kinder Schnupperkurs

10 Doppelunterrichtsstunden

Liebe Weststädter und Weststädterinnen,

im Januar möchten wir wieder mit Frau Nurana Samedova einen neuen Schnupperkurs beginnen.

Es handelt sich hier um einen Gruppenunterricht für 4 bis 6 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, das Instrument Klavier und die Noten kennenzulernen, gemeinsam zu musizieren und zu singen.

Der voraussichtliche Start des Angebots ist am Montag, dem 11.01.2016 um 17:00 Uhr. Eigenbeitrag p. P für 10 Doppelunterrichtsstunden beträgt 20 €.

Nach diesem Orientierungskurs, hoffen wir, können Sie mit Ihrem Kind leichter entscheiden, ob die musikalische Entwicklung Ihres Kindes durch Besuch einer Musikschule oder z.B. eines Privatunterrichtes fortgeführt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie im Treffpunkt Am Queckenberg, Tel. 0531- 878 99 420.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Frohe Weihnachten

Physiotherapie
Weststadt
am Donauknoten

Mit uns kommen Sie
wieder in B@w@gun@

Therapie - Prävention - Wellness

1 Massage	14,00 € (statt 16,00 €)
5 Massagen	68,00 € (statt 76,00 €)
1 Hot-Stone-Massage	37,00 (statt 40,00 €)
1 Aromäöl-Massage	18,00 € (statt 20,00 €)
1 Fußreflexzonen-Massage	16,00 € (statt 18,00 €)

Inh. Maren Künne ☺ Donauknoten 1 ☺ 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 84 37 47

Ferienfahrt nach Wolfsburg

Am Dienstag, dem 21 Oktober 2015 luden uns die Mitarbeiter der Stadtteilentwicklung Weststadt zu einer Fahrt nach Wolfsburg ein, um dort das Phæno und das Planetarium zu besuchen. Wir trafen uns am Donauknoten und fuhren zusammen zum Bahnhof. Dort warteten wir auf den Zug und dann fuhren wir nach Wolfsburg.

Als wir ankamen, gingen wir ins Phæno. Am Eingang haben wir eine lange Schlange gesehen und hatten Angst, dass wir lange anstehen müssten. Am diesen Tag wurde im Phæno eine Seifenblasen-Show aufgeführt. Solange unsere Betreuerinnen Natascha und Katrin in der Schlange standen, konnten wir einige Experimente selbst durchführen. Als wir endlich drinnen waren, haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und haben dann viele Sachen ausprobiert, wie zum Beispiel das Hexenhaus oder die schiefe Wohnung.



... vor dem Planetarium

Als wir aus dem Phaeno raus waren, gingen wir durch das Zentrum von Wolfsburg zum Planetarium. Dort haben wir uns eine sehr interessante Vorstellung angeschaut, wie das Leben auf der Erde entstand.

Als wir am Wolfsburger Hauptbahnhof ankamen, fuhren wir mit dem Zug wieder nach Braunschweig Hauptbahnhof und von da

aus wieder zum Donauknoten. Abschließend fuhren (gingen) alle nach Hause. Der Tag hat mir sehr gefallen und ich fand ihn auch sehr interessant. Daniel Serbynovskyy, 11 J.



Phæno - Spannung pur

Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten

*! Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
die Treffpunkte bleiben vom 24.12.2015 bis 03.01.2016 aufgrund der Feiertage und Ferien
geschlossen !*

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Montag:

09:00-12:00 Uhr: Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00 Uhr: Handarbeiten

Dienstag:

10:30-12:30 Uhr: Seniorentreff (08.12. und 22.12.)
15:30-16:30 Uhr: Nachhilfe Mathematik 3. - 5. Klasse
16:30-17:30 Uhr: Nachhilfe Mathematik 6. - 8. Klasse
18:00-22:00 Uhr: Schachabend für Jung und Alt

Mittwoch:

15:30-18:00 Uhr: Frauengesprächskreis (16.12. und 23.12.)
18:15-19:45 Uhr: Die neue Heimat Deutschland / Gesprächskreis

Freitag:

15:00-17:00 Uhr: Der Musikalische Treffpunkt

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Montag:

08:30 -11:30 Uhr: Krabbelgruppe
17:00 -19:00 Uhr: Internationaler Männertreff

Dienstag:

14:00 -16:00 Uhr: Hausaufgabenhilfe
16:30 -18:30 Uhr: Internationaler Frauentreff
19:00 -22:00 Uhr: Treffen der Giordano Bruno Stiftung
(je 1. Dienstag/Monat ! 1.12.)

Mittwoch:

09:00 -11:00 Uhr: Schuldnerberatung (DRK, nicht im Treffpunkt,
Mo: 15-17 Uhr, Münzstraße 16)
10:00 -12:00 Uhr: Nachbarschaftsfrühstück
14:00 -15:30 Uhr: English Kids (Vorschulkinder)
15:30 -17:00 Uhr: English Kids (1.- 2. Klasse)
18:00 -20:00 Uhr: Frauenselbsthilfe nach Krebs
(je 2. Mittwoch im Monat – 09.12.)

Donnerstag:

09:30 -11:30 Uhr: Gedächtnistraining für Senioren
12:00 -13:00 Uhr: Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA
Stephan Hartmann 10.12.
(nur mit Anmeldung & Termin
unter: 0531/ 889 31588 oder 88931587!)
13:00 -16:00 Uhr: Allgemeine soziale Beratung
17:00 -19:30 Uhr: Chorprobe Kalinka

Freitag:

1. Freitag/Monat – 4.12.: 16:00 -19:00 Uhr:
Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli
2. Freitag/Monat – 11.12.: 17:00 – 19:00 Uhr:
Treffen der Irak./Türk./Syr. Frauengruppe
Cousine Internationale – ... finden Sie am 13.12. auf dem West-
städter Weihnachtsmarkt

Treffpunkt SAALESTRASSE

Montag:

10:00 -12:00 Uhr: Seniorenfrühstück
10:00 -11:15 Uhr: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei
gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
16:00 -17:00 Uhr: Sprech- und Infostunde Stadtumbau West
am Bauwagen Ilmweg

Dienstag:

10:00 -13:00 Uhr: Allgemeine soziale Beratung

Mittwoch:

16:00 -18:00 Uhr: Internationaler Frauentreff

Donnerstag:

09:30-11:30 Uhr: Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und
Eltern
15:00 -17:00 Uhr: Spielenachmittag/Rummikub
17:00 -19:00 Uhr: Nähkurs

E-Mail: info@treffpunkte-weststadt.de
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

Kontakt und Öffnungszeiten*

Treffpunkt AM QUECKENBERG Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531/878 99 420, Fax: 0531/878 99 423
E-Mail: treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Mo: 09:00-12:00 Uhr
Do: 10:00-12:00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531/889 315 88 oder -87, Fax: 0531/88931589
E-Mail: treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr
Mi: 10:00-12:00 Uhr

Treffpunkt SAALESTRASSE Saalestraße 16, 38120 BS
Tel.: 0531/889 384 30, Fax: 0531/889 384 33
E-Mail: treffpunkt-saalestrasse@t-online.de
Di: 10:00-13:00 Uhr
Do: 12:00-14:00 Uhr

*) Informationen rund um die Arbeit der Treffpunkte des Vereins Stadtteil-
entwicklung Weststadt

Allgemeine soziale Beratung:

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr **Treffpunkt Am Queckenberg**
(deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag: 10:00 bis 13:00 Uhr **Treffpunkt Saalestraße**
(deutsch, russisch, türkisch, englisch und
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in arabischer Spra-
che möglich)
Donnerstag: 13:00 bis 16:00 Uhr **Treffpunkt Pregelstraße**
(ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch,
deutsch, bosnisch, albanisch)

*Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den
genannten Zeiten statt!*

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wol-
len ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal
einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

! Bitte ferienbedingte Änderungen beachten !

„ICH WILL NICHT NUR IM
SPIEL SIEGEN. ICH WILL
AUCH BEI DER WOHNUNGS-
SUCHE GEWINNEN!“

Flexibel mieten. Individuell renovieren. Kautiön in Raten.

... UND WAS WOLLEN SIE?



Entdecken Sie Ihr Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Sportlertarif

10% Mietermäßigung
mit Vereinsausweis.*
oder

0,- € Vereinsbeitrag
für Kinder unter 18 Jahren.*

* gültig bis Dezember 2016 für ausgewählte
Wohnungen. Nähere Informationen
erhalten Sie bei unseren Kundenberatern.

 **Nibelungen**
Wohnbau GmbH



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**

